



ALTERSZENTRUM  
GUGGERBACH DAVOS

10/2013

# Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

## In dieser Ausgabe:

Pensionierung	2
Anpassungen im Betrieb	2
Seniorensprachkurse	2
Politischer Abendcafé	3
Porträt Walter Staffler	4
Veranstaltungen	4

## Guggerbach-Bewohner auf Reisen



Einen tollen Tag erlebten unsere Bewohner beim Ausflug auf die Jucker Farm. Mit dem Car ging die Fahrt nach Seegräben. Besonderen Gefallen fanden die Ausflügler an der Kürbisausstellung. Riesige Skulpturen zum Thema «König» waren zu sehen. Die einen deckten sich im



Hoflädeli mit regionalen Produkten oder Souvenirs ein. Andere genossen die Sonne mit traumhaftem Blick auf den See, wieder andere machten es sich auf der Hängematte gemütlich... Nach einem erlebnisreichen Tag fuhr die Gesellschaft müde, aber glücklich nach Hause.

## Unsere Bauprojekte

**Calamares:** Der Erweiterungsbau verläuft nach Plan! Bis April 2014 sind am bestehenden Haus keine grösseren Arbeiten mehr auszuführen. Somit sollte die Lärmbelästigung klein sein. Der Fitnessraum etc. bleibt bis Frühling 2014 bestehen. **Weitere Informationen folgen am Bewohnerstamm vom Mittwoch, 2. Oktober.** Danke für Ihr Lärmverständnis beim Abbruch der Fassade. An dieser Stelle bedanken wir uns beim

Architektenteam und im Speziellen bei Othmar Brügger und seinen Mitarbeitern Nico Fopp und Bruno Sciarmella für die kompetente Führung der Baustelle.

**Heizung:** Die neue Pellets-/Öl-Heizung ist soweit eingebaut und wird vom 7. bis 11. Oktober in Betrieb genommen. **Vorstellung:** Mitte Oktober wird die moderne Heizanlage allen Interessierten mit einer Begehung vorgestellt. Der genaue Zeitpunkt der Besichtigung folgt.

*Liebe Leserin, lieber Leser*

*Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) ist eine Denkweise, die mit stetigen Verbesserungen in kleinen Schritten die Wettbewerbsfähigkeit, die Servicequalität und die Abläufe stärkt - ein «Muss» im Guggerbach.*

*In unseren Erweiterungsbau Calamares fliessen die aktuellen Kenntnisse bei der Betreuung der älteren Generation ein. Bei der Heizungssanierung gehen wir mit der Pellets-Heizung neue, moderne Wege und last but not least sind unsere betrieblichen Abläufe und Gegebenheiten immer im Blickfeld der Anpassungen, auf der Basis unserer Grundstrategie und der Zielsetzungen der stetigen Angebotsverbesserung sowie der Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Neben Angeboten und Leistungen haben wir stets die Kosten im «Griff». Die aktuellen Situationen in vielen Ländern, Gemeinden und Betrieben zeigen: Ohne Geld geht nichts und das Geld verdient und erspart man in guten Zeiten.*

*Ich bin stolz, dass wir Ersatzinvestitionen wie die Heizung etc. aus der eigenen Tasche finanzieren können.*

*Nimm dir eine Minute Zeit: Schau dir deine Ziele an. Schau dir deine Leistung an. Sieh zu, ob dein Verhalten deinen Zielen entspricht (Minuten-Manager). Auf Seite 2 zeige ich Ihnen gerne einige betriebliche Anpassungen auf.*

**Fazit:** «Spare in der Zeit – dann hast Du in der Not». Wir haben dies in den letzten Jahren umgesetzt. Wir können das Geld jetzt sinnvoll ausgeben und die Lebensqualität im Guggerbach weiter verbessern sowie unseren Erneuerungen und grossen Ersatzinvestitionen mit gutem Gewissen nachkommen.

**Ich wünsche allen eine wunderschöne Davoser Herbstzeit!**

**Urs Tobler, Zentrumsleiter**

### Bewohner Hochgebirgsklinik

Die Situation in der Hochgebirgsklinik tangiert unsere Guggerbach-Bewohner nicht. Am bewährten System mit der Warteliste halten wir fest. Bei den 23 Betten, die von der Hochgebirgsklinik betrieben werden, handelt es sich um unser Bettenkontingent, welches wir ab Eröffnung Calamares wieder selber betreiben. Die Situation für die betroffenen Wolfgang-Bewohner wird gemeinsam mit Guggerbach, Pflegeheim, Gemeinde und Gesundheitsamt geregelt.

### Höhepunkte im Oktober

**Mi, 2.10., 16.15 Uhr:** Bewohnerstamm mit Zentrumsleitung; Kaffee u. Kuchen

**Fr, 4.10., 15 Uhr:** Beatrix Spring zeigt den Film: «Augenlicht schenken»

**Fr, 4.10., 19 Uhr:** Auftritt Steibockchörli

**Fr, 11.10., 14.30 Uhr:** Mühleturnier

**Do, 24.10., 19 Uhr:** Abendcafé mit Drehorgelmann Walter Fausch

**Do, 31.10., 19 Uhr:** Faszination der mechanischen Musik mit R. Winkelmann

## Pensionierung von Helen Compagnoni



*Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt! Mit einem Apéro wurde Helen Compagnoni Ende August in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Sie hat rund 15 Jahre lang im Service und in der Guggerbachstube gearbeitet. Der grosse Bewohner-Aufmarsch bei der Verabschiedung zeigte, dass wir eine beliebte Fachfrau «verloren» haben.*

## Betriebliche Anpassungen im Guggerbach

**Die Dienstleistungen für die BewohnerInnen und Gäste werden gemäss der Guggerbach-Strategie weiter ausgebaut und laufend in kleinen Schritten den Bedürfnissen angepasst. Folgende Veränderungen in den betrieblichen Abläufen bilden dafür die Basis:**

**Dekoration:** Unsere Bettina Meier hat den Auftrag, die Hausdekoration mit den vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter zu gestalten. Besondere Augenmerke bei der Dekoration liegen beim Bistro und der Guggerbachstube/Foyer. Zielsetzung Bistro: «modern-aktuell»; Guggerbachstube: «rustikal-gemütlich».

**Durchgehender Taxidienst:** Ab sofort wird von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr der Bewohnertransport/Portierdienst durchgehend gewährleistet. Manuel Libanio, René Hobi und Markus Lehmann stellen diese Dienstleistung an allen Werktagen durch einen gestaffelten Arbeitseinsatz sicher. An den Wochenenden und Feiertagen gilt jeweils eine individuelle Organisation, die nach Bedarf kommuniziert wird. Die Disposition wird von der Rezeption - der zentralen Guggerbach-Koordinationsstelle - gemacht. Die Damen an der Rezeption sind für die Planung, Vergabe und Festsetzung aller Termine wie Taxidienst, Reparaturen, Fusspflege, Besucher uvm. zuständig und verantwortlich.

**Integration Guggerbach-Spitex:** Der Spitexdienst mit einem Pensum von monatlich ca. 40 - 60 Stellenprozenten wird ab Herbst in die Pflege-Betreuung/Station integriert, d.h. der sogenannte Spitexdienst wird auch auf der Station 3./4. Etage eingesetzt. Er ist nicht auf eine Person/Mitarbeiter fixiert, sondern der Dienst steht im Vordergrund und wird von verschiedenen Personen kompetent ausgeführt. Somit sind die Schwankungen abgedeckt und die Pflege ist auf die zukünftigen Anforderungen (Erweiterung um 36 Betten) ausgerichtet.

**Stellenplanung:** Der Erweiterungsbau (temporäre Reduktion von 3 - 4 Zimmern), der aktuelle Pflege/Betreuungsaufwand sowie die Verbesserung der Effizienz bedingen einige personelle Anpassungen und verstärktes Zusammenarbeiten und Flexibilität:

- Zusammenlegung/Fusion Hauswirtschaft/Hauswartung/Technik zum Geschäftsbereich Dienste, der Bereich wird von Bosa Suta geführt.
- Personelles: Pensionierung von Helen Compagnoni, Stelle wird intern besetzt. Pensionierung Margrith Kamm und Austritt Esther Stoffel, Stellen werden nicht ersetzt; Stellenreduktion bei den Pflegehilfen und bei der internen Guggerbachspitex. Diese Anpassungen basieren auf den kantonalen Vorgaben (Richtstellenplan) sowie auf der Leistungserfassung.

## Nicht verpassen: Senioren Hengert auf der Schatzalp

Der Senioren Hengert findet am **17. Oktober 2013 auf der Schatzalp** statt. Guggerbach-Bewohner können sich bis am Dienstag, 8. Oktober, an der Rezeption anmelden.

## Senioren Sprachkurse im Guggerbach - neue Schüler sind willkommen

Am 22. Oktober 2013 startet eine weitere Staffel der beliebten Senioren-Sprachkurse im Guggerbach. Die Kurse sollen in entspannter Atmosphäre die Fremdsprachenkenntnisse auffrischen und den Alltag auflockern.

**«Französisch»:** Jeweils am Dienstag von 9 - 10 Uhr für Wiedereinsteiger mit dem Buch «Endlich Zeit für Französisch», von 10.15 - 11.15 Uhr Conversation, erteilt von Isabelle Haller, Talstrasse 42 B, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 33 67 / 079 365 52 13.

**«Englisch»:** Jeweils am Dienstag von 15.40 - 16.40 Uhr Conversation, von 16.40 - 17.40 Uhr für Anfänger, erteilt von Mark Voskamp, Hauptstrasse 50, 7477 Filisur, Tel. 081 404 10 30.

Die Kurskosten betragen Fr. 80.— pro Kurs (10 Lektionen). Die Kurse finden im Sitzungszimmer Haus C statt. Für Anmeldungen und Informationen steht Ihnen der/die jeweilige Kursleiter/in gerne zur Verfügung.



**Viel Spass beim Sprachenlernen im Guggerbach. Neue Schülerinnen und Schüler sind jederzeit herzlich willkommen.**



## Öffentliche Dienstleistungen

**Bistro «Guggerzyt»:** Jeden Tag offen von 8 bis 18 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

**Angebot:** Mittagessen: täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs, Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert. Bistro-Menüs gemäss Bistro-Karte. Samstag: Güggelitag (Take away). Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

### Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

### Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm oder Manuela Dolf helfen Ihnen gerne weiter.

**Alterszentrum Guggerbach**  
**Kompetenzzentrum Generation 65+**  
**Obere Strasse 20**  
**7270 Davos Platz**

Öffnungszeiten Rezeption:  
 Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr  
 Telefon 081 415 25 25  
 info@guggerbach.ch  
 www.guggerbach.ch

## Abendcafé mit Landratskandidaten



Die beiden Kandidaten für den Kleinen Landrat Davos, Markus Schenk und Herbert Mani, stellten sich unseren Bewohnern vor und beantworteten Fragen. Danach war noch reichlich Zeit, sich beim gemütlichen Zusammensein näher kennenzulernen.

## Musikschule und Thomas Junker



Mit dem Programm «Fröhlicher Feierabend» begeisterten die Musikschüler die zahlreichen Zuhörer (links). Im Anschluss spielte Thomas Junker (oben) im Bistro-Abendcafé ein paar lüpfige Melodien auf dem Akkordeon. Vielen Dank allen Musikanten.

## Fiirabed-Hock mit Ruedi Thöny



Wie immer für viel Stimmung und Spass sorgte Ruedi Thöny beim monatlichen Fiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt. Es wurde geklatscht, getanzt und gelacht. Herzlichen Dank an Ruedi Thöny!



## Walter Staffler (74): «Welch abwechslungsreiche Arbeit!»

«Als 22-Jähriger bin ich aus dem Südtirol in die Schweiz gezogen. Ich bin gelernter Schreiner und arbeitete von 1962 bis 1992 bei der Firma Bernhard Holzbau in der Sägerei. Ich erlitt einen Unfall und war danach im technischen Dienst des Alterszentrums Guggerbach tätig. Das

### «Ich hatte schon in jeder Guggerbach-Wohnung zu tun»

war eine schöne und abwechslungsreiche Arbeit: Ich habe Rasen gemäht, geschreinernt, repariert und Laminatböden verlegt. Peter Ettinger war mein Chef. Ich kenne den Guggerbach-Betrieb in- und

auswendig - ich hatte wohl schon in jeder Wohnung zu tun. Bis 2004, meiner Pensionierung, habe ich hier mitgeholfen.

Seit 2009 wohne ich nun selber im Guggerbach, in einer Wohnung mit Küche und Balkon. Ich bin noch zwägg und lebe gerne hier. Die Lage ist ideal und das Personal sehr nett. Mein Verhältnis zu den langjährigen Angestellten ist sehr schön. Kurzum, ich bin zufrieden, wie es ist. Bei schönem Wetter gehe ich wandern oder Postauto fahren. Und zurzeit schaue ich gerne den Bauarbeiten zu.

Meine Frau kam ursprünglich aus Wald ZH, wir sind verschieden und haben drei



Kennt das Alterszentrum in- und auswendig: Walter Staffler.

Töchter und mittlerweile fünf Enkel-Buben. Der jüngste ist erst knapp zweijährig. Ab und zu gehe ich ihn hüten. Dann bin ich jeweils für zwei bis

drei Stunden mit dem Kinderwagen unterwegs. Ich habe einen guten Kontakt zu den Töchtern und freue mich immer über ihren Besuch.»

### Veranstaltungen im Oktober

**Di, 1.10., 14.30 Uhr:**  
Backen: Zwetschgentörtli

**Mi, 2.10., 16.15 Uhr:** Bewohnerstamm mit der Zentrumsleitung, Kaffee und Kuchen

**Mi, 2.10., 19 Uhr:** Konzert der Jungmusikanten Davos

**Do, 3.10., 18.30 Uhr:** Abendcafé, ab 19 Uhr: Stephan Brot musiziert

**Fr, 4.10., 15 Uhr:** Beatrix Spring-Turconi zeigt den Film «Augenlicht schenken»

**Fr, 4.10., 19 Uhr:** Steibockchörli tritt auf

**Di, 8.10., 14.30 Uhr:** Basteln: Eulen aus Wellpappe

**Do, 10.10., 18.30 Uhr:** Abendcafé, ab 19 Uhr: Film von Bernhard Bernet: «TCS Ausflug 2013»

**Fr, 11.10., 14.30 Uhr:**  
Mühleturnier

**Sa, 12.10., 17 Uhr:**  
Andacht mit der Heilsarmee

**Di, 15.10., 11 Uhr:** Apéro zum 97. Geburtstag von Hanna Kessler. Musik: Kurt Hostettler

**Di, 15.10., 14.30 Uhr:**  
Backen: Haselnusshöckli

**Do, 17.10.:** Senioren Hengert auf der Schatzalp

**Do, 17.10., 18.30 Uhr:** Abendcafé, ab 19 Uhr: Lotto

**Fr, 18.10., 14 Uhr:** Seniorenmode Pölz zeigt Winterkollektion

**Fr, 18.10., 16 Uhr:** Fiiirabed-Hock mit Ruedi Thöny

**Di, 22.10., 14.30 Uhr:**  
Basteln: Herbstbasteln

**Do, 24.10., 18.30 Uhr:** Abendcafé, ab 19 Uhr: W. Fausch an der Drehorgel

**Fr, 25.10., 13.47 Uhr:** Wanderung mit Minah Heimgartner: über Bünda mit Einkehr im Rest. Bünda. Abfahrt Postplatz VBD Bus Linie 1

**Fr, 25.10., 15 Uhr:** Film von Bernhard Bernet: «TCS Ausflug 2013»

**Di, 29.10., 14.30 Uhr:** Backen: Vermicellestörtli

**Mi, 30.10., 15 Uhr:** Singen mit Jürg Wasescha

**Do, 31.10., 18.30 Uhr:** Abendcafé, ab 19 Uhr: Faszination der mechanischen Musik mit R. Winkelmann

### Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

**Mo, 9.15 Uhr:** Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

**Mo, 14 - 15.30 Uhr:**  
Betreuung / Geräte-Einführung, Fitnesszentrum

**Mo, 15 Uhr:** Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

**Di, 10.30 Uhr:**  
Zeitung vorlesen

**Di, 14.30 Uhr:** «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

**Di, 16.45 Uhr:**  
Turnen, Mehrzwecksaal

**Di, 17 - 18.30 Uhr:**  
Betreuung / Geräte-Einführung, Fitnesszentrum

**Mi, 10 Uhr, alle 2 Wochen:**  
Evangelischer Gottesdienst

**Mi, 14.30 Uhr:** Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

**Mi, 15.30 Uhr:**  
Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

**Do, 10 Uhr:** Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock

**Do, 14 - 15.30 Uhr:**  
«Fit im Guggerbach», Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

**Do, 18.30 Uhr:** Bistro-Abendcafé im Guggerzyt

**Fr, 10 Uhr:**  
Katholischer Gottesdienst

**Fr, 14.30 Uhr:**  
«Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

**Fr, 16 Uhr, jeden 3. Freitag im Monat:**  
Fiiirabed-Hock im Bistro

**Sa, 17 Uhr, 1 x pro Monat:**  
Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal